

Stärkung des Gemeinwesens

Was wir wollen:

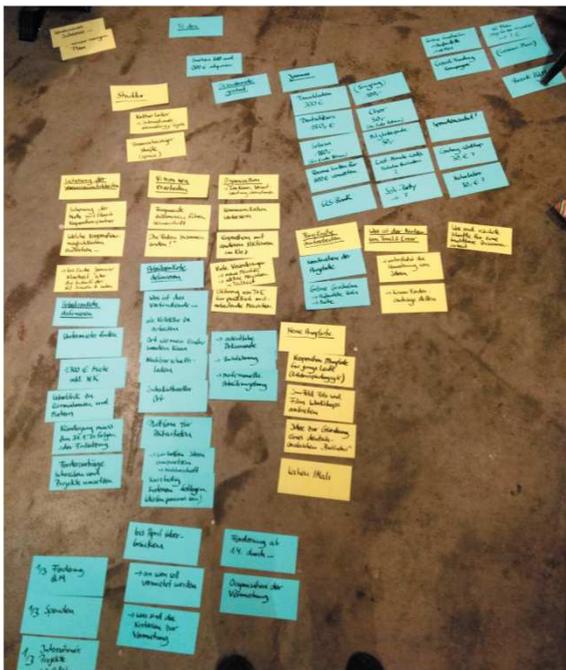
Im Richardkiez sollen Nachbarschaftsorte, die vor allem niedrigschwellige Angebote für die Bewohner des Kiezes machen, längerfristig verankert werden. Verankerung meint zunächst den dauerhaften Erhalt der Orte für den Richardkiez. Je nach Situation des Nachbarschaftsortes können Lösungen dazu auf ganz unterschiedlichen Ebenen entstehen

Was wir bieten:

Um die Nachbarschaftsorte Kiezwerkstatt, ZeBuS, Kulturlabor Trial&Error und das ITZ zu stärken bzw. nachhaltig zu verankern, unterstützen und fördern wir die Akteure vor Ort darin, ihre Angebote und Orte weiter zu entwickeln und damit zu einem dauerhaften Bestandteil des Kiezes zu werden.

Beteiligungsorientierter und coachender Ansatz

Im Sinne einer lernenden Organisation erwerben die Akteure im Prozess Fähigkeiten und Kompetenzen, um auf Grundlage bestehender Potenziale (persönliches Engagement, Verbundenheit mit dem Kiez etc.) erfolgreich und selbstwirksam handeln zu können. Wir verfolgen dabei von Beginn an einen beteiligungsorientierten, begleitenden und coachenden Ansatz. An die Stelle klassischer Trainings treten sowohl individuelle Coaching-Angebote, als auch das Lernen im Verbund der vernetzten Organisationen. Wir entwickeln Lösungen gemeinsam mit den Akteuren bzw. den Nachbarschaftsorten auf Basis bestehender (auch persönlicher) Ziele, Rahmenbedingungen und Möglichkeiten.



Projektvorstellung
2018

Projektträger:
Peters & Helbig GmbH

Ansprechpartner:
Axel Jürgens

Kontakt:
Axel.jurgens@peters-helbig.de

Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“:
Für das Jahr 2018 ca. 19.000 €